

Anmeldung und Termine

Schulungstermine

Di. 31. Mai	17 – 20.30 Uhr
Di. 21. Juni	17 – 20.30 Uhr
Di. 28. Juni	17 – 20.30 Uhr
Di. 05. Juli	17 – 20.30 Uhr
Sa. 09. Juli	10 – 17.00 Uhr
So. 10. Juli	10 – 17.00 Uhr
Di. 12. Juli	17 – 20.30 Uhr
Sa. 23. Juli	10 – 17.00 Uhr

Sie können sich bei der unten genannten Ansprechpartnerin telefonisch oder per E-Mail bewerben. Dafür geben Sie bitte Ihren Namen, Vornamen, Sprachkenntnisse, Adresse, Telefonnummer und Ihre E-Mail-Adresse an.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist.

Informationen zur Schulung und Anmeldung

Julia Meßmer
Projektmitarbeiterin MiMi-Hepatitis-Initiative
MiMi-Zentrum für Integration in Bayern
Zenettiplatz 1, 80337 München
089 5203 5959
jmessmer@ethnomed.com

Schulungsort

Die Theorietermine an den Dienstagen werden online (Zoom) durchgeführt.
Der praktische Teil am Wochenende findet statt im:
EineWeltHaus München
Schwanthalerstraße 80, 80336 München

Projektträger und Förderer

Projektträger:

Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.
Königstraße 6, 30175 Hannover
www.mimi.bayern

**Ethno-
Medizinisches
Zentrum e.V.**



Unterstützt von:

AbbVie Deutschland GmbH & Co.

abbvie



Impressum

Herausgeber: Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.
MiMi-Zentrum für Integration in Bayern, Zenettiplatz 1, 80337 München
Bildnachweis: iStock.com/Rawpixel
Stand: April 2022
© Ethno-Medizinisches Zentrum e.V., alle Rechte vorbehalten
DE-VHCV-220078



Migrant*innen gesucht!

Landesweite Schulung zu transkulturellen
Mediator*innen für Gesundheitskompetenz
und Hepatitis-Prävention in Bayern



**Ethno-
Medizinisches
Zentrum e.V.**



Einladung zur Schulung

Wir laden Sie ein, an unserer „Schulung zu transkulturellen Mediator*innen für Gesundheitskompetenz“ teilzunehmen. Das Ethno-Medizinische Zentrum e.V. führt diese im Rahmen seiner „MiMi-Hepatitis-Initiative Deutschland“ mit Migrant*innen für Migrant*innen (MiMi) durch.

Wir möchten mit Aufklärung und Information Migrant*innen und Geflüchtete unterstützen, an Prävention und Heilung der Hepatitis teilzuhaben. Unsere Initiative soll dazu beitragen, Schritt für Schritt Hepatitis C zu eliminieren. Deshalb suchen wir engagierte Migrant*innen, die Interesse an der Integration und Gesundheitsförderung ihrer Landsleute haben.

Wir bieten Ihnen eine umfassende Schulung. Sie lernen von Expert*innen, welche Angebote und Leistungen der Gesundheitsdienste in Deutschland möglich sind, wie Sie muttersprachliche Gruppenveranstaltungen durchführen können oder die Gesundheitschancen von Migrant*innen und Geflüchteten verbessern werden.

Nach der Schulung können Sie das erlernte Wissen selbstständig in Veranstaltungen für Ihre Landsleute weitergeben und erhalten ein Honorar.

Haben Sie Lust und Interesse, transkulturelle*r Mediator*in für Gesundheitskompetenz und Hepatitis-Prävention zu werden? Sie sind zu unserer Schulung willkommen. Die Teilnahme ist gebührenfrei! Wenden Sie sich bitte an die zuständige Ansprechpartnerin. Kontaktmöglichkeiten finden Sie in dieser Broschüre.

Wir freuen uns auf Sie!

Teilnahmevoraussetzungen

Von den Teilnehmer*innen erwarten wir:

- Interesse daran, sich für Migrant*innen und Geflüchtete zu engagieren und die Bereitschaft, selbstständig Informationsveranstaltungen durchzuführen
- Gute Kenntnisse der deutschen und der Muttersprache
- Zugang zu Menschen gleicher Herkunft/Sprachgruppe
- Eine regelmäßige Teilnahme

Teilnehmer*innenauswahl und Sprachen

Wir freuen uns über Teilnehmende aus ganz Bayern.

Die Schulung richtet sich an Personen mit guten deutschen Sprachkenntnissen, die darüber hinaus möglichst eine der folgenden Sprachen beherrschen:

- Arabisch
- Bulgarisch
- Englisch
- Kasachisch
- Polnisch
- Rumänisch
- Russisch
- Serbisch/Bosnisch/Kroatisch
- Türkisch
- Ukrainisch

Weitere Sprachen können in Absprache mit unserem Team ebenfalls berücksichtigt werden.

Die endgültige Auswahl der Teilnehmenden erfolgt nach einem Kennenlerngespräch. Dieses kann telefonisch oder online erfolgen. Bitte beachten Sie die Informationen zur Anmeldung auf der Rückseite dieser Broschüre.

Das Schulungskonzept

Die Schulung ist in einen theoretischen und einen praktischen Teil gegliedert und endet mit einer Praxisübung.

Der theoretische Teil vermittelt Grundkenntnisse über das deutsche Gesundheitssystem, Vorsorgemaßnahmen und Früherkennungsuntersuchungen und über die Infektionskrankheit Hepatitis.

Im praktischen Teil lernen die Teilnehmenden, selbstständig Informationsveranstaltungen zu planen, durchzuführen und Informationen verständlich und kultursensibel zu vermitteln.

Der Schulungsumfang beträgt rund 40 Stunden und umfasst fünf Theorieeinheiten am Abend (online) sowie drei Ganztagesseminare (Präsenz) am Wochenende (siehe Schulungstermine auf der Rückseite).

Nach der Schulung und der Durchführung einer ersten Informationsveranstaltung bekommen die Teilnehmenden ein Zertifikat. Die Durchführung von Informationsveranstaltungen wird mit einem Honorar vergütet.

Die Schulungsthemen sind

- Migration und Gesundheit
- Das deutsche Gesundheitssystem
- Vorsorgemaßnahmen und Früherkennungsuntersuchungen
- Virale Hepatitis (Teil 1 und 2)
- Praktische Methoden zur Planung und Durchführung einer Informationsveranstaltung